Partizipative Kulturprojekte: Mit Kunst Menschen bewegen

Intentionen, Handlungsfelder, Potenziale

Siglinde Lang // Büro für künstlerisch wissenschaftliche Praxis // buero-kwp.net // office@buero-kwp.net

(Geplante) Inhalte

Ob als Intervention im öffentlichen Raum, als Community Art in der Stadtteilarbeit oder als kulturelle Projektinitiative in ländlichen Regionen: partizipative Kulturarbeit findet oft an Orten abseits institutionalisierter Kunsträume statt. Um Menschen zu adressieren, die nicht als "klassisches Kulturpublikum" gelten, ist es erforderlich, künstlerische Angebote und Formate zu realisieren, die sich über die Mitgestaltung und die Beteiligung der Bevölkerung definieren und an die Lebenswelten der Menschen vor Ort angebunden sind.

Über eine Vielfalt an Referenzprojekten vermittelt die praxis-orientierte Lehrveranstaltung einen Überblick über Praxisfelder, Intentionen und Herausforderungen partizipativer Kulturprojekte. Mit Bezug auf ausgewählte Fachliteratur wird erörtert, wie mit (partizipativer) Kunst Menschen bewegt und Raum für kulturelle Bildungsprozesse geschaffen werden kann.

- Einführung in partizipative Kulturarbeit und ihre gesellschaftliche und politische Dimension
- Überblick über Kulturnutzerstudien und aktuelle Diskurse/Praxen/Formate
- Einblicke in zentrale Praxisfelder
- Kennenlernen vielfältiger Projekte aus u.a. Theater, Kunst, Musik & Tanz
- Herausforderungen der partizipativen Kulturarbeit



Warum?

"Jeder Mensch hat das Recht, am kulturellen Leben der Gemeinschaft frei teilzunehmen." (Auszug Anthel 27, Allgemeine Erkläung der Menschenrechte) Mit Fokus auf die zeitgenössische Kunst- und Kulturszene lernen die Studierenden eine Vielfalt an partizipativen Projektbeispielen sowie ihre gesellschaftlichen und kulturpolitischen Intentionen kennen. Die Studierenden können gesellschaftliche Themen wie Partizipation, Inklusion oder Diversität im kulturpolitischen Rahmen einordnen und sind nach der Lehrveranstaltung in der Lage, teilhabe-orientierte Kulturprojekte in einem anwendungsorientierten und theoriebasiertem Kontext einzuordnen.

- >> Motivation für Eure Teilnahme?
- >> Bisherige Erfahrung mit partizipativer Kulturarbeit?
- >> Interesse(n)?

Website: Laufende Aktualisierung

https://buero-kwp.net/koblenz 2022

Email: <u>slang01@uni-koblenz.de</u> <u>office@buero-kwp.net</u>

B_Do., 12.01.2023., 10:00 – ca. 19:00 Partizipative Kulturarbeit I: Ein Überblick in Theorie und Praxis

B/1: Einführung in teilhabe-orientierte Kulturarbeit, Kennenlernen in der Gruppe (10:00 – 11:00)

B/2: Streifzug durch die partizipative kulturelle Praxis I: Teilhabe-orientierte Kulturprojekte (11:00 – 13:00)

B/3: Gruppen-/Partnerarbeit: Zitatmapping auf Basis gelesener Lektüre (und in Referenz auf Beispiele) (13:45-15:00)

B/4: Fallbeispiel 7hoch2 – Festival für zivile Auftragskunst (15:00 – 16:15)

B/5: Stufenmodell & Community Building (16:30 – 18:00)

B/6: Reflexion &offene Fragen (18:00-19:00)

C_Fr., 13.01.2023, 9:00 – ca. 17:30 Partizipative Kulturarbeit II: Fallstudien & Reflexion

C/1: Gruppen-/Partnerarbeit: Auswahl einer Fallstudie nach Interessensfokus, Aufbereitung & Präsentation (9:00 – 13:00)

 $\hbox{C/2 Partizipative Kulturarbeit: } \"{U}berblick \ Diversit\"{a}t, Inklusion, Einfache \ Sprache \ (14:00-15.00)$

C/3 Workshop: Einfache Sprache & Vermittlung (15:00 – 16:00)

C/4 Was kann Partizipation (nicht): Resümee & Diskussion (16:15-17:00)

C/5 Besprechung Pecha Kucha Präsentationen (17:00-17:30)

-V-ABLAUF

D_Do., 19.1.2023., 14:00 - 17:45 Pecha Kucha Präsentationen I

sowie

E Do., 20.1.2023., 14:00 - 17:45 Pecha Kucha Präsentationen II

Online Präsentation mit insgesamt 20 Folien, gesamt 6 Minuten & 40 Sekunden inkl. drei Fragen zum "Projekt" als Diskussionsbasis (gesamt 15-20 Minuten)

Vorab: Selbstlernphase bis 12.01.2023

- >> Lesen der drei Grundlagentexten und Einlesen der Ergänzungstexte/Textkarten (Markieren....Zitate)
- >> fakultativ: Reinhören in die Podcasts: Was ist...Kunst? Kultur? Kulturelle Teilhabe?
 Link: https://buero-kwp.net/wasist/?fbclid=IwAROlZbvMFQfhhoB2GVMir-w77i5G-Q93LTgecNIt2wE3E2WLiVDFf0FUPyg
- >> (Erst)Recherche eines partizipativen Kunst-/Kulturprojektes nach Wahl
- >> Vorbereitung einer Pecha-Kucha-Kurzpräsentation inkl. drei Diskussionsfragen an die Gruppe

Grundlagentexte:

Lang, Siglinde: Partizipative Kulturprojekte (2018). Theoretischer Rahmen und Modellierung, in: Nationaler Kulturdialog (Hg.): Kulturelle Teilhabe. Ein Handbuch. Zürich/Genf: Seismos, 295-304.

Lang, Siglinde (2021): Wege zur Teilhabe, in: Kulturplattform OÖ (Hg.): Partizipation (KUPF-Magazin 179/2021), online: https://kupf.at/zeitung/179/wege/ (inkl. Stufenmodell: https://kupf.at/wp-content/uploads/2021/09/kupfzeitung-179-stufenmodell-rz.pdf)

Lang, Siglinde: Mit Kunst Menschen (beiläufig) bewegen! Partizipative Kunstprojekte in öffentlichen Räumen. (Unveröffentlichte Vorabversion) (plus) zum komprimierten Einlesen

Lang Siglinde: Textkarten `Kulturelle Teilhabe'

<u>Ergänzungstexte</u>

Anja, Dworski (2014): "Es allen recht machen?" Inklusive Kultur als Menschenrecht, in: KM-Magazin 88/2014, online: https://www.kulturmanagement.net/dlf/96de3e604f84be024ec7cf59bceca677,1.pdf (Seiten 9-12)

Moser, Anita (2021): Kulturarbeit in der Migrationsgesellschaft, in: E-Journal P-art-icipate 10/2020, online: $\frac{https://www.p-art-icipate.net/?p=10137\&view-all=1\&pdf=10137}{https://www.p-art-icipate.net/?p=10137\&view-all=1\&pdf=10137}$

Keuchel, Susanne (2016): Zur Diskussion der Begriffe Diversität und Inklusion - mit einem Fokus der Verwendung und Entwicklung beider Begriffe in Kultur und Kultureller Bildung, in: In: KULTURELLE BILDUNG ONLINE, online: https://www.kubi-online.de/artikel/zur-diskussion-begriffe-diversitaet-inklusion-einem-fokus-verwendung-entwicklung-beider

Barbara Brokamp (2016): Inklusion als Aufgabe und Chance für Alle. In: KULTURELLE BILDUNG ONLINE, online: https://www.kubi-online.de/artikel/inklusion-aufgabe-chance-alle

(plus) Zum Stöbern und Reinlesen:

Mandel, Birgit/Renz, Thomas(2014): Mind the gap! Zugangsbarrieren zu kulturellen Angeboten und ein kritischer Diskurs über Konzeptionen niedrigschwelliger Kulturvermittlung, online: https://www.uni-hildesheim.de/uploads/media/Mandel_Renz2014-Mind_the_gap.pdf

Pilic, Ivana/Wiederhold Anne (2017): Kunstpraxis in der Migrationsgesellschaft - Transkulturelle Handlungsstrategien am Beispiel der Brunnenpassage. Bielefeld: transcript. (Pdf-Version)

 ${\bf Diversity\ in\ Arts\ \&\ Culture,\ online:\ https://diversity-arts-culture.berlin/}$

Ergänzungstexte/spezielle Interessen?

PECHAKUCHA

(Weitere) Literaturempfehlungen

Bishop, Claire (2006) Participation. Cambridge: MIT Press.

Blumenreich, Ulrike et al. (2019): Neue Methoden und Formate der soziokulturellen Projektarbeit. Herausgegeben vom Institut für Kulturpolitik der Kulturpolitischen Gesellschaft e.v., Bonn.

Lang, Siglinde (2015): Partizipatives Kulturmanagement. Interdisziplinäre Verhandlungen zwischen Kunst, Kultur und öffentlichem Diskurs. Bielefeld: transcript.

Museumsbund Österreich (Hg., 2020): neues museum. die österreichische museumszeitschrift (20-4)

Nationaler Kulturdialog (Hg.): Kulturelle Teilhabe. Ein Handbuch. Zürich/Genf: Seismos.

Piontek, Anja (2017): Museum und Partizipation. Theorie und Praxis kooperativer Ausstellungsprojekte und Beteiligungsangebote. Bielefeld: transcript.

Stocker, Sara/Staub Joelle (Hg., 2016): inkl. Praxishandbuch für ein Museum ohne Barrieren. Baden: Hier und Jetzt.

Vorbereitung

- >> Recherche eines partizipatives Kulturprojekt, das Dich persönlich anspricht
- >> Verwendung von drei bis vier unterschiedliche "Quellen"
- >> Präsentation im PechaKuchaFormat (20 Folien á 20 Sekunden)
- >> V.a. Fotos, wenig Text
- >> Gute Vorbereitung & (Ein)Übung

Umfang (zur Orientierung)

Einführung (1-2): Titelfolie– persönliche Motivation für Auswahl des Projektes **Hauptteil (in etwa)** (3-16):

- >>Orientierung an den 6 W-Fragen (Wer, Wo, Wann, Warum, Was, Wie...)
- >> Rahmenbedingungen, Künstler*in/Projektteam, ev. Finanzierung/Auftraggeber*in, Ort/Kontext, ...
- >> Künstlerisches Aspekte: Genre, partizipative Methoden/Formate, Intention & Ziele
- >> Prozess/Rezeption: Verlauf & Wirkung, ev. Arbeitsweise & Kooperationen,...

Abschlussteil (17-20): Persönliche Sichtweise/Statement sowie drei Fragen als Diskussionsimpuls

PPT-Präsentation(sthema) bis spätestens 16.1.2023 an Siglinde mailen: office@buero-kwp.net

PECHAKUCHA

Abgabe

Dokumentation der Präsentation (Folien mit 1-2 Sätzen als Erläuterung) sowie Zusammenfassung des Projektes inkl. Diskussionsverlauf auf einer Seite in einfacher Sprache (plus ev. Kommentar zur LV)

Abgabe gesamte Pdf-Datei an: office@buero-kwp.net

Partizipative Kulturprojekte: Mit Kunst Menschen bewegen!

Bis Januar!